

# «Was heute funktioniert, kann morgen weg sein»

## Die vierte industrielle Revolution und die Auswirkungen auf die KMU

Wie würde Google mein Geschäft betreiben? Mit dieser Frage muss sich jeder Betrieb beschäftigen. Dies war am NAB-Wirtschaftsapéro in Rheinfelden zu hören.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN/FRICKTAL. Wer sich nicht mit der Zukunft befasst, hat vielleicht keine: «Wir können fast nicht überschätzen, was passiert. Die Welle, die jetzt kommt, ist grösser und schneller als alle bisherigen», sagte Beat Dobmann, Technologie- und Innovationsexperte vom Hightech Zentrum Aargau. Er referierte am Montagabend anlässlich des NAB-Wirtschaftsapéros in Rheinfelden. Rund 130 Personen nahmen auf Einladung der Bank und des Gewerbevereins teil. Thema des Abends: «Industrie 4.0». «Die Industrie im Aargau steht unter Druck, der Frankenschok ist noch nicht ausgestanden», sagte Linus Lori, Leiter Firmenkunden Fricktal bei der NAB, einleitend. Doch das ist nicht die einzige Herausforderung.

### «Denken Sie das Undenkbare»

Dank Digitalisierung und Vernetzung wandelt sich die Wirtschaft in rasantem Tempo, man spricht von der vierten industriellen Revolution. «Das betrifft nicht nur die Industrie, sondern alle Branchen und Sektoren», schilderte Beat Dobmann. Er prophezeite tiefgreifende Umwälzungen. Als Beispiel nannte er «Uber». Dieses amerikanische Dienstleistungsunternehmen, das Fahrten vermittelt, stellt die Taxi-Branche weltweit vor grosse Herausforderungen. «Ein bestehendes Geschäft kann über Nacht kaputt gehen, man denke nur an Nokia, Kodak



Der Wandel kommt schnell. Jede Firma sollte sich mit der Digitalisierung beschäftigen, rieten die Fachleute.

Foto: zVg

oder die Musikindustrie. Was heute funktioniert, kann morgen weg sein», so Dobmann.

Was bedeutet dies für die kleinen- und mittleren Unternehmen? «Befassen Sie sich schon heute mit der Zukunft», riet Dobmann den Unternehmern. Man müsse Innovation zulassen und fördern und zwar überall im Unternehmen. «Fragen Sie sich: Wie wür-

denken. Ein Nullfehler-Ansatz behindere Innovationen.

### Von der Wäscherei zum Textil-Management

Was dies für ein Unternehmen wie die Bardusch AG bedeutet, erklärte deren CEO Andreas Holzer in seinem Praxisreferat. «Industrie 4.0 machen wir eigentlich heute schon», sagte er. Frü-

stück identifizieren und mit grossen Datenmengen umgehen können», so Holzer. In den Datenbanken des Unternehmens finde man die Lebensgeschichte jedes Textil-Teils, das gewaschen werde. «Es braucht nicht immer die perfekte Lösung, aber eine schnelle, die man später mit dem Kunden weiterentwickeln kann», so Holzer. Er glaubt an den Wirtschaftsstandort Schweiz, deswegen investiere das Unternehmen in neue Anlagen.

In der anschliessenden Diskussion waren sich die beiden Referenten einig, dass die rasante technische Entwicklung Chancen bietet, aber auch Risiken birgt. «Die Schweiz hat mit ihrer guten Infrastruktur beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft», sagte Holzer. Auch Dobmann sieht die Schweiz in einer guten Position. Er warnte aber auch vor der Gefahr, von anderen überholt und abgehängt zu werden.

## «Befassen Sie sich schon heute mit der Zukunft»

Beat Dobmann, Technologie- und Innovationsexperte vom Hightech Zentrum Aargau



de Google mein Geschäft betreiben?», so Dobmann. Er plädierte dafür, sämtliche Geschäftsprozesse radikal zu hinterfragen und das Undenkbare zu

her sei das Unternehmen eine Wäscherei gewesen, heute sei es ein Anbieter von intelligentem Textil-Management. «Wir müssen jedes einzelne Wäsche-

## Von Soul- und Popmusik bis Heavy Metal

### Magdener Rocknight im März 2017

Für die 15. Ausgabe der Magdener Rocknight ist es den Veranstaltern gelungen, ein abwechslungsreiches Musikprogramm zusammenzustellen. Am Wochenende des 17. und 18. März 2017 treten im Gemeindesaal Magden Ira May, Adrian Stern, Shakra, Crystal Ball und die deutsche Coverrockband Rock's off auf.

MAGDEN. Ira May aus Sissach eröffnet den Freitagabend. Buchstäblich über Nacht wurde sie 2014 zur gefeierten Künstlerin. Ihr Debut-Album landete auf Anhieb auf Platz 1 der Schweizer Longplay-Charts. Ihr zweites Album wurde im September 2016 veröffentlicht und schaffte es wiederum in die Top Ten der Albumcharts. Im März präsentiert Ira May mit ihrer Band «The Seasons» neben anderen auch die neuen Songs in Magden, denn auf ihrer Schweizer Tournee machen sie nun erstmals einen Halt im Fricktal. Ebenfalls am Freitag tritt Adrian Stern mit Mundartsongs aus dem Aar-



Shakra kommen zum dritten Mal nach Magden.

Foto: zVg

gau auf. Spätestens nach seinem Album «Herz» mit über 50 000 verkauften Stück und dem Gewinn des Swiss Music Award, kennt man Adrian Stern im ganzen Land. Seine Hitsingles «Amerika», «Ha nur welle wüsse...» und «Nr. 1» sind vielen ein Begriff. «Es freut uns riesig, dass wir Adrian Stern und Ira May zusammen an einem Abend präsentieren können. Wir sind der Meinung, dass sich diese beiden

Acts bestens ergänzen», sagt Roland Lang vom Organisationsteam der Rocknight.

Am Samstag ist Shakra Hauptact. Bereits zum dritten Mal konnte die erfolgreiche Schweizer Hardrock-Band verpflichtet werden. Nun aber erstmals mit ihrem Leadsänger Mark Fox. Nach einer Auszeit bei Shakra stiess Mark Fox fürs 10. Album wieder zur Band zurück. Chris von Rohr stand

den fünf Musikern als Special-Advisor zur Seite. Es entstand ein Album mit viel Power, erdig und frisch. «High Noon» erschien Ende Januar. Seither ist Shakra wieder live in halb Europa unterwegs und bringt im März ihre Hardrock-Nummern powervoll in den Gemeindesaal Magden.

Eröffnet wird eine lange und deftige Rocknacht am Samstag von der Heavy Metal-Band Crystal-Ball. Die fleissigen und kreativen Schaffer präsentieren mit ihrem aktuellen, bereits fünften Album, «Déjà-Voodoo» eine rockige Scheibe.

«ROCK'S OFF» ist seit Jahren eine der angesagtesten Cover-Bands im gesamten süddeutschen Raum. Gabi, das stimmigste Frontgirl der Cover-Szene und Uwe, die Metal-Röhre schlechthin, bringen das Rock-Feeling wiederum in den Magdener Gemeindesaal. Mit Chart-Raketen von Linkin Park, Metal Granaten von Iron Maiden, Hardrock-Hymnen von Bon Jovi und AC/DC werden sie bis zum bitteren Ende abrocken. Bereits zum fünften Mal extern sie die Rocknightbühne.

Mehr Infos zur 15. Rocknight und dem Ticketvorverkauf gibt es unter: rocknight.ch.

## Wallbacher ärgern sich über Immissionen

WALLBACH. 85 von 1373 Stimmbürgern nahmen am Montag an der Einwohnergemeinde-Versammlung Wallbach teil. Die Ortsbürger genehmigten vorgängig ihr Budget 2017 und einen Tauschvertrag für eine kleine Waldfläche im Bodenmattwald. Danach schritten die Einwohner an ihrer Gemeindeversammlung zügig voran und genehmigten die Kreditabrechnung über die «Baukostenanteile Zentrumsbauten» sowie das Budget 2017 mit einem unveränderten Steuerfuss von 100%. Diskussionslos wurde auch die Pensumserhöhung beim Schulsekretariat von 25% auf 35% genehmigt.

Unter «Verschiedenem» informierte Vizeammann Michaela Lüchinger über die anhaltenden Immissionen der Alunova Recycling GmbH in Badisch Wallbach. Verärgert und ungeduldig über das jahrelange Hinhalten seitens der Firmenleitung und der deutschen Behörden forderten einige Anwesende rechtliche Abklärungen, welche juristischen Schritte die Gemeinde gegen die Firmenleitung und die verantwortlichen Aufsichtsbehörden einleiten könne.

Weiter durfte Gemeindeammann Paul Herzog Alfons P. Kaufmann zur Wahl in den Grossen Rat gratulieren und Sportlerinnen und Sportler ehren, die im vergangenen Jahr erfolgreich waren. Es sind dies: Daniel Schneider für den Titel als «stärkster Schweizer ü50», errungen an den Schweizermeisterschaften in Colomber; Corina Obrist für die Titelverteidigung als Schweizermeisterin im Steinstossen mit dem 6 kg und 12,5 kg Stein; Amy-Lee Schnell für den 3. Rang im Mannschaftswettkampf des UBS Kids Cup der LV Fricktal; Jean-Michel Wittmer, für den 2. Rang an der Koch-Olympiade mit der Junioren-Nationalmannschaft in Erfurt (D). Eine besondere Ehrung erhielt Silvio Keller, der mit der Schweizer Delegation an den Paralympics in Rio de Janeiro teilnehmen durfte.

### Bussinger verabschiedet

Gemeinderat Werner Bitter verabschiedete Andy Bussinger nach neun Jahren als Kommandanten der Feuerwehr Unteres Fischingertal. Ab 1. Januar 2017 übernehmen Daniel Grüter als Kommandant und Daniel Knechtle als Vizekommandant die Führung der Feuerwehr. Frau Vizeammann Michaela Lüchinger teilte der Versammlung mit, dass sie nach 12 Jahren im Gemeinderat Wallbach nicht mehr zur Wiederwahl antrete und Ende 2017 aus der Gemeindebehörde ausscheide. (mgt)

## 295 Päckli sollen Freude spenden

RHEINFELDEN. Die Aktion «Weihnachtspäckli» in Rheinfelden ist für dieses Jahr schon wieder vorbei. Es wurden zahlreiche Päckchen in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) und dem Christlichen Zentrum Rheinfelden (CZR) abgegeben. Und nicht zuletzt durften die Organistoren auch dieses Jahr in der Migros einen Stand aufbauen. Eine Tafel Schokolade und ein Kilo Reis hier, Zahnbürsten, Kerzen und ein Plüschtier da, viele Kundinnen und Kunden haben für die Päckli auch gleich etwas mit eingekauft.

Am Abend hat ein Lastwagen mit sagenhaften 295 Päckchen Rheinfelden verlassen, die Hälfte davon von der Aktion in der Migros. Zwischen Mitte Dezember und Anfang Januar werden die bunten Päckli nun von der Hilfsorganisation «Licht im Osten» und ihren Partnern in sieben verschiedenen Ländern Osteuropas verteilt. (mgt)